

(Beifall bei der FDP)

Klar ist aber auch: Es wurde schon viel getan. Wir werden den Antrag deswegen ablehnen. – Herzlichen Dank! Ich habe noch zwei Sekunden.

(Beifall bei der FDP – Heiterkeit)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Herzlichen Dank für die klare Aussage. – Damit ist die Rednerliste geschlossen. Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/10883 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion. Wer ist dagegen? – Die Fraktionen der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD sowie der Abgeordnete Plenik (fraktionslos). Wer Enthält sich? – Keine Enthaltung. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/10884, 18/10886, 18/10887 und 18/10903 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 9** auf:

Eingabe
Förderprogramm der Flughafen München GmbH für
Flugverbindungen
Az: BV.0285.18

Ich mache darauf aufmerksam, dass zu dieser Eingabe namentliche Abstimmung beantragt wurde. – Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hat sich mit der Eingabe in seiner 28. Sitzung am 6. Oktober 2020 befasst und beschlossen, die Eingabe gemäß § 80 Nummer 4 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag aufgrund der Stellungnahme der Staatsregierung für erledigt zu erklären und dem Petenten die Stellungnahme der Staatsregierung zu übersenden.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat gemäß Artikel 5 Absatz 2 Satz 2 des Bayerischen Petitionsgesetzes fristgerecht beantragt, die Eingabe auf die Tagesordnung des Plenums zu setzen und über die Entscheidung des Ausschusses in der Vollversammlung zu beraten und zu beschließen.

Berichterstattung und Aussprache werden miteinander verbunden. Damit gibt es 11 Minuten Redezeit für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt nach der Geschäftsordnung 32 Minuten. Hieran orientiert sich auch die Redezeit der Staatsregierung. Die Redezeit des fraktionslosen Abgeordneten Plenik – er weiß es sicherlich inzwischen – beträgt wieder 2 Minuten. Ich erteile nun dem Kollegen Becher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, als Erstem das Wort.

Johannes Becher (GRÜNE): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Es kommt nicht so oft vor, dass wir eine Petition, die schon im Ausschuss behandelt wurde, ins Plenum hochziehen. Das kommt nur dann vor, wenn die Petition besondere Wichtigkeit hat. Meine Damen und Herren, wenn 25.000 Menschen für Klimaschutz und für die Abschaffung von klimaschädlichen Subventionen unterschreiben, dann hat das für uns besondere Wichtigkeit.

(Beifall bei den GRÜNEN)